

850.000 Euro für neue Projekte

Landschaftspflegeverband blickt optimistisch in die Zukunft

Weitnau – Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Landschaftspflegeverbandes Oberallgäu–Kempten e. V. am 30. Juni im Adlersaal in Weitnau blickten der Verband und seine Mitglieder auf ein ereignisreiches Jahr 2021 zurück.

Die interne Neugliederung mit einem Wechsel der Geschäftsführung, neu gewählter Vorstandschaft und personellem Zuwachs wurde erfolgreich gemeistert – ebenso wie der Umzug in die neue Geschäftsstelle. Trotz erschwelter Bedingungen durch Corona haben sich die neue Vorstandschaft und der neu gewählte Fachbereich schnell gefunden und arbeiten sehr konstruktiv und effektiv zusammen.

Der Verband freut sich sehr über die Aufnahme der neuen Mitglieder, insbesondere der Gemeinde Wildpoldsried. So sind nun bis auf drei Gemeinden al-



Auch die Gemeinde Wildpoldsried ist nun Mitglied im Landschaftspflegeverband. Bis auf drei Gemeinden sind so alle Gemeinden des Oberallgäus Mitglied des LPV.

Foto: privat

le Gemeinden des Oberallgäus Mitglied beim LPV. Dank eines erhöhten Beitrags der Gemeinden und der Stadt Kempten steht die Finanzierung des LPV

nun auf einem sehr soliden Fundament.

Zudem konnte der Verband letztes Jahr auf 25 Jahre erfolgreiche Landschaftspflegearbeit

zurückblicken – was gebührend beim 25-jähriges Jubiläum auf der Strausbergalpe gefeiert wurde.

Nach den letzten zwei turbulenten Jahren, in denen optimale Rahmenbedingungen für den Verband geschaffen wurden, möchte die Geschäftsstelle sich heuer mehr denn je der Landschaftspflege widmen und Projekte in einem Gesamtvolumen von 850.000 Euro in Angriff nehmen. Für die Artenvielfalt und den Erhalt der Kulturlandschaft werden so mit Hilfe von Fördermitteln des Freistaates Alpflächen entbuscht, Streuwiesen gemäht, Magerrasen gepflegt und Moore renaturiert. All dies wäre ohne die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder, Kooperationspartner und Landschaftspfleger nicht möglich, wofür denen ein besonderer Dank zukommt. kb